




Geschäftszahlen von Clearstream für Oktober 2012

Geschäftszahlen von Clearstream für Oktober 2012
Der Wert des im Kundenauftrag verwahrten Vermögens stieg im Oktober 2012 auf 11,1 Billionen Euro im Vergleich zu 10,8 Billionen Euro im Oktober 2011. Dies entspricht einem Anstieg von 3 Prozent. Die von Clearstream im Rahmen des internationalen Geschäfts verwahrten Wertpapiere stiegen um 1 Prozent von 5,8 Billionen Euro im Oktober 2011 auf 5,9 Billionen Euro im Oktober 2012.
Inländische deutsche Wertpapiere unter Verwahrung verzeichneten einen Anstieg von 4 Prozent (5,0 Billionen Euro im Oktober 2011 gegenüber 5,2 Billionen Euro im Oktober 2012).
Die internationalen Abwicklungstransaktionen verzeichneten einen Anstieg von 28 Prozent. Die Zahl der internationalen abgewickelten Transaktionen lag insgesamt bei 3,5 Millionen (Oktober 2012) gegenüber 2,8 Millionen (Oktober 2011).
Bei den internationalen Abwicklungstransaktionen handelte es sich bei 84 Prozent um außerbörsliche Transaktionen, 16 Prozent waren Börsentransaktionen. Die Zahl der Abwicklungstransaktionen auf dem deutschen Inlandsmarkt lag bei 6,2 Millionen, was einem Rückgang von 7 Prozent gegenüber Oktober 2011 entspricht (6,7 Millionen). Von diesen inländischen Transaktionen stammen 64 Prozent aus dem börslichen und 36 Prozent aus dem außerbörslichen Handel.
Für den Geschäftsbereich Global Securities Financing (GSF) beliefen sich die durchschnittlichen monatlichen Außenstände für Oktober 2012 auf 551,3 Milliarden Euro. Insgesamt wurde im Servicegeschäft, das die Bereiche Triparty Repo, Wertpapierleihe und Sicherheitenmanagement (Collateral Management) umfasst, ein Rückgang von 16 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat verzeichnet (Oktober 2011: 657,6 Milliarden Euro). Die durchschnittlichen monatlichen Außenstände von Jahresbeginn bis Oktober 2012 lagen mit 573,9 Milliarden Euro um 1 Prozent unter dem Vorjahreszeitraum (Januar bis Oktober 2011: 580,5 Milliarden Euro).
Im Bereich Investment Fund Services (IFS) wurden im Oktober 2012 0,59 Millionen Transaktionen bearbeitet. Dies entspricht einem Anstieg von 65 Prozent gegenüber Oktober 2011 (0,35 Millionen). Die Zahl der Transaktionen von Jahresbeginn bis Oktober 2012 lag mit 5,25 Millionen um 19 Prozent über dem Vorjahreszeitraum (Januar bis Oktober 2011: 4,40 Millionen).
Deutsche Börse AG
60485 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: 0 69-211-0
Telefax: 0 69-211-20 05
Mail: info@deutsche-boerse.com
URL: <http://www.deutsche-boerse.com>
 http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_513406 width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutsche Börse AG

60485 Frankfurt am Main

deutsche-boerse.com
info@deutsche-boerse.com

Firmenkontakt

Deutsche Börse AG

60485 Frankfurt am Main

deutsche-boerse.com
info@deutsche-boerse.com

Die Gruppe Deutsche Börse ist weit mehr als ein reiner Marktplatzorganisator für den Handel mit Aktien und anderen Wertpapieren. Sie ist ein Transaktionsdienstleister: Mit Spitzentechnologie öffnet sie Unternehmen und Investoren den Weg zu den globalen Kapitalmärkten. Die Deutsche Börse ist breiter aufgestellt als alle Wettbewerber. Ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio umfasst die gesamte Prozesskette vom Aktien- und Terminhandel über die Abwicklung der Aufträge und die Bereitstellung der Marktinformationen bis zur Entwicklung und zum Betrieb der elektronischen Handelssysteme. Mit ihrem prozessorientierten Geschäftsmodell steigert sie die Effizienz der Kapitalmärkte: Emittenten profitieren davon durch niedrige Kapitalkosten, Investoren aufgrund hoher Liquidität und geringer Transaktionsgebühren. Mehr als 2.900 Mitarbeiter bedienen Kunden in Europa, den USA und Asien. Die Deutsche Börse unterhält Standorte in Deutschland, Luxemburg, der Schweiz, Spanien und den USA sowie Repräsentanzen in London, Paris, Chicago, New York, Hongkong und Dubai.